

Günzburger Zeitung und Mittelschwäbische Nachrichten vom 02.12.2015

# Sie kommen aus ganz Bayern nach Krumbach

## Finanzkasse 24 neue Mitarbeiter in der Behörde, die im Landkreissüden neu aufgebaut wurde

**Krumbach/Landkreis** Schwäbisch, Oberpfälzisch oder Fränkisch. Wolfgang Hansel, Dienststellenleiter der staatlichen Finanzkasse Krumbach, spricht alle bayerischen Dialekte bemerkenswert gut. Eine Fähigkeit, die kein Nachteil ist, denn die Mitarbeiter, die in der Finanzkasse beschäftigt sind, kommen aus ganz Bayern. Nach der Zentralisierung der bayerischen Finanzkassen wird seit 2013 auch in Krumbach eine Finanzkasse eingerichtet. Zum 1. September kamen zehn weitere Mitarbeiter nach Krumbach, zum 1. Dezember noch einmal 14. Damit ist die Belegschaft mit 56 Mitarbeitern nun vollständig.

Am Dienstagvormittag wurden sie offiziell begrüßt, es sind viele junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter 25 Jahren. Zur Begrüßung gekommen sind einige bekannte heimische Politiker wie die Landtagsabgeordneten Alfred Sauter, Dr. Hans Reichhart, Landrat Hubert Hafner, Bezirksrätin Stephanie Denzler, Krumbachs Bürgermeister Hubert Fischer und sein Stellvertreter Gerhard Weiß.

Doch wer etwa aus Bayreuth nach Krumbach kommt, kennt nicht den Krumbacher Bürgermeister oder den Landrat. Petra Bergmüller, Lei-

terin des Günzburger Finanzamtes (die Finanzkasse gehört als Dienststelle zum Finanzamt) stellte die Politiker immer wieder kurz vor.

Versetzung nach Krumbach? Es ist ein offenes Geheimnis, dass so mancher die Arbeit in einer Großstadt vorzieht. Doch bekannt ist auch, dass in vielen Fällen das Leben in Krumbach schon zu einer Art „Liebe auf den zweiten Blick“ wurde. Das Leben ist weniger teuer als in großen Städten wie München

oder Nürnberg, die Landschaft reizvoll, die Berge sind gewissermaßen in Griffweite. Krumbachs Bürgermeister Hubert Fischer erwähnt die Verlagerung des Fluramtes in den 50er-Jahren nach Krumbach. Viele Franken seien damals gekommen und heimisch geworden. Mit 56 Mitarbeitern ist, wie Petra Bergmüller erklärt, die Krumbacher Finanzkasse nun die zweitgrößte Zentralkasse Bayerns. Sie ist zuständig für die Kassenbereiche der Finanz-

ämter Augsburg-Land, Augsburg-Stadt, Neu-Ulm, Dillingen, Günzburg, Nördlingen und die Finanzamtsaußenstelle Donauwörth. Derzeit ist die Behörde in gemieteten Räumlichkeiten in der Nordstraße untergebracht. Landtagsabgeordneter Sauter kündigte die Suche nach einer neuen, eigenen Immobilie an. Finanzamtsleiterin Bergmüller teilte mit, dass ab 2016 Arbeitnehmer-sprechtag in der Finanzkasse abgehalten werden. (pb)



Sie kommen aus allen Teilen Bayerns: Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Finanzkasse Krumbach wurden am Dienstagvormittag offiziell begrüßt.

Foto: Peter Bauer